

Schützenverein Buer 1769 will in Gelsenkirchen neues Publikum erreichen

03.05.2011, 08:08 | Lesedauer: 2 Minuten

Wolfgang Laufs



Zum anstehenden Schützenfest hat sich der SV Buer einiges vorgenommen: Er will in Gelsenkirchen ein neues Publikum gewinnen.

Foto: WAZ

GELSENKIRCHEN-BUER. Der SV Buer 1769 möchte neue Wege beschreiten und ein neues Publikum gewinnen. Das bevorstehende Schützenfest bietet einiges, das bisher nicht dazugehörte: eine Rockband und einen familienfreundlichen Sonntag - dafür ist die Feier einen Tag kürzer.

Neue Wege beschreiten, neues Publikum gewinnen: Das hat sich der Schützenverein Buer 1769 zum Ziel gesetzt, der am Ende der nächsten Woche ein dreitägiges Schützenfest feiern will. Große Banner an den Einfallstraßen zum buerschen Zentrum und eine umfangreiche Festschrift machen schon jetzt auf das Spektakel aufmerksam.

Eröffnungsfeier mit Rockband

Der Startschuss dazu wird am Freitag, 13. Mai, abgefeuert. Nicht mit dem üblichen vereinsinternen Beisammensein im Zelt auf dem Festplatz an der Königswiese, sondern mit dem fetzigen Auftritt der Cover-Rockband „Nightlife“. Ab 20 Uhr sollen die Musiker bis gegen Mitternacht dem jungen und dem jung gebliebenen Publikum einheizen. Die Disco-Klassiker der 1970er Jahre werden dann ebenso in Erinnerung gerufen wie die Hits von Queen, Bryan Adams, Bon Jovi und Robbie Williams. „Wir wollen damit zeigen, dass man auch miteinander feiern kann“, weist die amtierende Schützenkönigin Petra I. Weinert auf das andere Programmkonzept hin, das sich wie ein roter Faden durch die Angebote auch der beiden anderen Veranstaltungstage zieht. Denn schon am Samstag (14.) werden die Schützen zum Vogelschießen (ab 10 Uhr) antreten. Damit verabschiedet sich der Verein vom Montag, an dem

traditionell das Königsschießen auf dem Programm stand. Früher hatte der Einzelhandel am dritten Festtag geschlossen, „aber wer kann heute noch an einem Montag zum Schießen kommen?“, haben sich die Organisatoren gefragt und das Programm entsprechend geändert. Gegen 16 Uhr soll dann am 14. Mai der neue König begrüßt werden, um 20 Uhr beginnt der Königsball. „Wir erwarten auch Abordnungen befreundeter Vereine aus Buer bei Melle, aus Buir im Rheinland und aus Belgien“, erklärt Petra Weinert.

Familienfreundlicher Sonntag

Für den Sonntag (15.) sind gleich zwei Premieren vorgesehen. Da ist zum einen die Kinderwelt, die rund ums Zelt zu finden sein wird. Dabei dürfen ein Karussell und der Auftritt eines Zauberers nicht fehlen. Nach dem Gottesdienst in St. Urbanus (11.15 Uhr) gibt es im Zelt mit den Kindern der Kita Niefeldstraße ein gemeinsames Mittagessen. Der Umzug führt in diesem Jahr über die Polsumer-, Mühlen-, Hagen-, Horster und Hochstraße zur Urbanuskirche, die die prächtige Kulisse für die Schützenparade bilden wird.